

Master-Modul „Föderalismus“ (FS 2013)

Themenschwerpunkt: Kompetenzordnung im Wandel

Referate (Themenliste)

Nr.	Thema
I.	Grundlagen
1	Zuständigkeiten – Kompetenzen – Aufgaben – Ziele: eine kritische fachterminologische Bestandesaufnahme
2	Art. 3 BV als bundesstaatliche „Grundnorm“?
3	Verfassungsrechtliche Kompetenzverteilung und Subsidiaritätsprinzip
4	Kompetenzordnung und Auslegungsregeln in Theorie und Praxis (unter Einschluss der Frage der sog. „ungeschriebenen“ Bundeskompetenzen)
II.	Einzelne Bereiche
5	Die Bundeskompetenz im Bereich der auswärtigen Angelegenheiten als „trojanisches Pferd“ des schweizerischen Föderalismus?
6	Gewährleistung der inneren Sicherheit und bundesstaatliche Kompetenzordnung
7	Kultur als Bundessache?
8	Die bundesstaatliche Kompetenzordnung als Hindernis für die „Energiesstrategie 2050“?
9	Das Gesundheitswesen: eine „gemeinsame“ Aufgabe von Bund und Kantonen?
III.	Querschnittsfragen
10	Interkantonale Verträge als Alternative zu Bundeslösungen?
11	Bedingte („subsidiäre“) Bundeskompetenzen (z.B. Art. 62 Abs. 4 BV) als Drohmittel?
12	Staats- und verwaltungsrechtliche Einordnung „gemeinsamer Organe“ von Bund und Kantonen (Art. 63a Abs. 4 BV; Art. 106 Abs. 7 BV)
13	Wechselwirkungen zwischen Grundrechtsnormen und Kompetenzordnung
14	Durchsetzung von verfassungsrechtlichen Gesetzgebungsaufträgen (gegenüber dem Bund, gegenüber den Kantonen)
15	Sind die kantonalen Kompetenzen wirksam geschützt?
IV.	
	... [Eventuell: eigener Themenvorschlag; nach Absprache]